

Telefon: 0 233-26025
22664
22671
Telefax: 0 233-24215

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Stadtplanung
PLAN-HA II/31 P
PLAN-HA II/52 Ost
PLAN-HA II/31 V

**Gewerbeband Steinhausen
Vogelweideplatz (östlich)
Bundesautobahn 94 (BAB 94) (südlich)
Bahngleisanlagen (nördlich, westlich)
Entwicklungsperspektive**

- **Rahmenplanung Steinhausen**
- **Verkehrsuntersuchung**

Stadtbezirk 13 - Bogenhausen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08495

- § 4 Nr. 9 Buchstabe b GeschO -

Anlagen:
Änderungsanträge

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2023 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.07.2023. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung hat in seiner Sitzung vom 05.07.2023 unter Berücksichtigung des beigefügten Änderungsantrages der SPD / Volt – und der Grünen – Rosa Liste – Fraktion die Abänderung des Antrags der Referentin gemäß nachstehender Ziffer II. vorberatend beschlossen. Der Änderungsantrag der Die Linke / Die Partei – Fraktion wurde mehrheitlich nicht übernommen, liegt zur Kenntnis bei.

Hinweis: Wegen des erheblichen Umfangs der Sitzungsvorlage wird sie diesem Deckblatt der Vollversammlung nicht nochmals beigefügt. Aufgrund der Einsparung von Ressourcen wird an dieser Stelle auf das im RIS hinterlegte Dokument verwiesen.

Die Änderungen im Antrag der Referentin sind im **Fettdruck** dargestellt.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Der Vortrag der Referentin wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Ergebnisse der Rahmenplanung Steinhausen sowie das städtebauliche und freiraumplanerische Regelwerk entsprechend Kapitel 2.2 des Vortrags der Referentin bei weiteren Planungen sowie bei Einzelbauvorhaben – soweit rechtlich möglich – zu berücksichtigen. **Die Nachverdichtung ist so zu planen, dass bestehendes Gewerbe nicht verdrängt wird. Die Flächen für „klassisches“ produzierendes Gewerbe (GE-A) sollen dabei nicht nur gesichert, sondern ausgebaut werden.**

Aufgrund der eingeschränkten Leistungsfähigkeit einzelner Knotenpunkte ist ein gewerblicher Nutzungsmix mit geringem beziehungsweise antizyklischen Mobilitätsaufkommen (z. B. Kulturelle Nutzungen) anzustreben. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat beauftragt, ein entsprechendes Mobilitätskonzept vorzulegen.

3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat die Zielsetzungen aus dem Leitmotiv Mobilität sowie die Empfehlungen und Schlussfolgerungen aus der verkehrsplanerischen Untersuchung im Rahmen künftiger Bauleitplanverfahren im Gewerbeband Steinhausen weiter zu entwickeln und umzusetzen. Die dafür ggf. erforderlichen Flächenbedarfe und baurechtlichen Festsetzungen sind im Rahmen der Bauleitplanung zu sichern und in die Umgriffe mitaufzunehmen.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, als einen Umsetzungsschritt die Eckdaten für die zur Entwicklung anstehenden Flächen im östlichen Bereich des Gewerbebandes, nördlich der Zamilastrasse, östlich der Kastenbauerstrasse, westlich der Klausenburger Strasse und südlich der Griesfeldstrasse, zu erarbeiten und in einem Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss dem Stadtrat vorzulegen. Dabei sind die Flächensicherungen für die ÖPNV-Trasse, der Ringschluss des „Steinhausener Rings“, der Ausbau des Knotenpunktes Zamdorf südlich der BAB 94 sowie Infrastrukturausbau und -anpassung für den Fuß- und Radverkehr mit einzubeziehen. **Dabei sind die aktuellen Beschlüsse zur Hochhausstudie zu berücksichtigen.**
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, einen städtebaulichen- und landschaftsplanerischen Wettbewerb ggf. mit einem grundstücksübergreifenden Ideenteil für diese Flächen vorzubereiten und dem Stadtrat das Ergebnis bekannt zu geben.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

III. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Referat für Stadtplanung und Bauordnung-HA II/31 V

zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss 13
3. An den Bezirksausschuss 14
4. An das Kommunalreferat -
5. An das Baureferat – VR 1
6. An das Baureferat
7. An das Kulturreferat
8. An das Gesundheitsreferat
9. An das Kreisverwaltungsreferat
10. An das Mobilitätsreferat
11. An das Referat für Klima- und Umweltschutz
12. An das Referat für Bildung und Sport
13. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
14. An das Sozialreferat
15. An die Stadtwerke München GmbH
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
18. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
19. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/01
20. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/31 P
21. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/34 B
22. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/5
23. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/52 Ost
24. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/31 V

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.07.2023

Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Gewerbeband Steinhausen
Vogelweideplatz (östlich); Bundesautobahn 94 (BAB 94) (südlich); Bahngleisanlagen
(nördlich, westlich); Entwicklungsperspektive**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08495

Änderungs-/Ergänzungsantrag

Punkt 1	Wie im Antrag der Referentin.
Punkt 2 ergänzt	<p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Ergebnisse der Rahmenplanung Steinhausen sowie das städtebauliche und freiraumplanerische Regelwerk entsprechend Kapitel 2.2 des Vortrags der Referentin bei weiteren Planungen sowie bei Einzelbauvorhaben – soweit rechtlich möglich – zu berücksichtigen. Die Nachverdichtung ist so zu planen, dass bestehendes Gewerbe nicht verdrängt wird. Die Flächen für „klassisches“ produzierendes Gewerbe (GE-A) sollen dabei nicht nur gesichert, sondern ausgebaut werden.</p> <p>Aufgrund der eingeschränkten Leistungsfähigkeit einzelner Knotenpunkte, ist ein gewerblicher Nutzungsmix mit geringem beziehungsweise antizyklischen Mobilitätsaufkommen (z.B. kulturelle Nutzungen) anzustreben. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat beauftragt, ein entsprechendes Mobilitätskonzept vorzulegen.</p>
Punkt 3	Wie im Antrag der Referentin.
Punkt 4 geändert	<p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, als einen Umsetzungsschritt die Eckdaten für die zur Entwicklung anstehenden Flächen im östlichen Bereich des Gewerbebandes, nördlich der Zamiliastraße, östlich der Kastenbauerstraße, westlich der Klausenburger Straße und südlich der Griesfeldstraße zu erarbeiten</p>

	<p>und in einem Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss dem Stadtrat vorzulegen. Dabei sind die Flächensicherungen für die ÖPNV-Trasse, der Ringschluss des "Steinhausener Rings", der Ausbau des Knotenpunkts Zamdorf südlich der BAB 94 sowie Infrastrukturausbau und -anpassung für den Fuß- und Radverkehr mit einzubeziehen. Dabei sind die aktuellen Beschlüsse zur Hochhausstudie zu berücksichtigen.</p> <p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, einen städtebaulichen- und landschaftsplanerischen Wettbewerb ggf. mit einem grundstücksübergreifenden Ideenteil für diese Flächen vorzubereiten und dem Stadtrat das Ergebnis bekannt zu geben.</p>
Punkt 5	Wie im Antrag der Referentin.

gez.

Simone Burger
Christian Müller
Christian Köning
Micky Wenngatz
Andreas Schuster
Kathrin Abele

SPD/Volt-Fraktion

gez.

Anna Hanusch
Paul Bickelbacher
Angelika Pilz-Strasser
Florian Schönemann
Dominik Krause
Christian Smolka
Sibylle Stöhr

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Anlage

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 05. Juli 2023

Änderungsantrag zu TOP 2, Gewerbeband Steinhausen
Planungsausschuss am 05.07.2023 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08495

Änderungsantrag:

Punkt 1:	Wie im Antrag der Referentin.
Punkt 2 ergänzt	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Ergebnisse der Rahmenplanung Steinhausen sowie das städtebauliche und freiraumplanerische Regelwerk entsprechend Kapitel 2.2 des Vortrags der Referentin bei weiteren Planungen sowie bei Einzelbauvorhaben – soweit rechtlich möglich – zu berücksichtigen, ergänzt durch die Vorgabe lärmintensive, kulturelle (popkulturelle und subkulturelle) Nutzungen zu ermöglichen.
Alle folgenden Punkte	Wie im Antrag der Referentin

Begründung:

Bandübungsräume fehlen, Clubs müssen schließen, es fehlen nutzbare Flächen für nichtkommerzielle Jugendparties oder Konzertveranstaltungen: am Gewerbeband Steinhausen ist durch die Lage zwischen Autobahn und Bahntrasse per se lärmintensive Raumnutzung möglich.

Die Zielsetzung, diese kulturellen Nutzungen in der Stadt zu fördern und möglich zu machen, soll in den Planungen zur Entwicklung des Gebietes berücksichtigt werden.

Initiative:

Stadträtin Brigitte Wolf
Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel
Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

